AUGE UG
Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen

DAMIT DIE ARBEIT NICHT DEIN LEBEN FRISST.

AK-WAHL 2019

NIEDERÖSTERREICH 20.3. – 2.4.

LISTE 4 ☒ AUGE/UG

DIE AUGE/UG IN NIEDERÖSTERREICH:

WIR SIND MEISTER!

„Soziale Arbeit ist mehr wert. Wir haben das Recht, dass in sozialen Einrichtungen ähnlich gute Arbeits- und Einkommensbedingungen herrschen, wie in anderen Branchen."
Stefan Taibl

„Es braucht gut zugängliche und ausreichend geförderte Weiterbildungsmöglichkeiten für alle in Niederösterreich."
Brigitte Reiter

Wolfgang Studeny *Betriebsrat Caritas St. Pölten |* ***Monika Hobek-Zimmermann*** *Köchin, Grüne Gemeinderätin in Guntramsdorf |* ***Stefan Taibl*** *Betriebsratsvorsitzender der Psychosoziale Zentren GmbH |* ***Brigitte Reiter*** *Lehrgangsleiterin Donau Universität Krems, Grüne Stadträtin in Langenlois, AK-Rätin |* ***Renate Partei*** *Umweltberaterin und erfahrene AK-Rätin |* ***Walter Waiss*** *Betriebsrat Behindertenhilfe Korneuburg*

Gut, wir sind in der AK-NÖ nicht die meisten. Aber wir sind da – nicht zu übersehen und schon gar nicht zu überhören, wenn es darum geht, gute Vorschläge zu Verbesserungen und zum Schutz der niederösterreichischen ArbeitnehmerInnen einzubringen. Egal, ob es um soziale Absicherung, faire Arbeitszeiten, mehr Mitbestimmung in Betrieben oder die Förderung von benachteiligten Personen am Arbeitsmarkt geht.

In einem Punkt sind wir sogar Meister: Wir sind die einzige Gruppe im niederösterreichischen ArbeitnehmerInnen-Parlament, die sich konsequent für Umwelt- und Verkehrsthemen einsetzt, agieren außerdem parteiunabhängig. Was uns fehlt: Der Fraktionsstatus, also mindestens zwei Mandate mehr! Damit noch mehr weitergeht und wir noch lauter für Umweltthemen und soziale Gerechtigkeit kämpfen können. Diese Hürde wollen wir mit Ihrer Hilfe nehmen.

Wir freuen uns über Ihre Stimme!

Ihr AUGE/UG-Team in Niederösterreich.

„Wir Grüne unterstützen bei den Arbeiterkammerwahlen die AUGE/UG, weil sie die Einzigen sind, die sich konsequent für Umwelt- und Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Menschenwürde und Demokratie einsetzen."

Werner Kogler,
Bundessprecher der Grünen

AK-WAHL 2019: LISTE 4, AUGE/UG

Die AK-Wahlen finden unter besonderen Vorzeichen statt: Wir haben eine Regierung, die so offen wie keine andere zuvor die Interessen der Industrie vertritt. Der Klimawandel hat inzwischen auch Österreich fest im Griff. Und: Noch nie war die Arbeiterkammer so schweren politischen Angriffen ausgesetzt.

Für uns ist klar: **Gerade jetzt braucht es eine starke AK**, die unterstützt, hilft und gegen Verschlechterungen ankämpft. Aber auch eine AK, die mutige Lösungen für die wichtigen Probleme unserer Zeit sucht – die **Klimakrise**, die wachsende **Ungleichheit**, die zunehmende **Spaltung** unserer Gesellschaft.

Dafür braucht's uns.

AUGE UG
Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen

FÜR EINE STARKE UND MUTIGE AK!

Wir von der AUGE/UG, stehen für eine **mutige, zukunftsgerichtete AK**. Konsequent. Kompetent. Selbstbewusst:

- Für **Klimaschutz** statt Profitemacherei auf Kosten von Mensch und Natur
- Für **Zusammenhalt** statt Hetze und Angstmache
- Für eine **demokratische Arbeitswelt**, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert, nicht an Konzerninteressen

Wir führen zusammen, was zusammengehört: Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit, Demokratie. Dafür machen wir uns stark. Darauf ist Verlass.

Deine Alternativen, Grünen und Unabhängigen GewerkschafterInnen

Liste 4
AUGE/UG

Die im Folder abgebildeten erwachsenen Personen sind AktivistInnen der AUGE/UG.

KLIMA VOR PROFIT!

Die Klimakrise ist längst zur sozialen Krise geworden. Wetterextreme machen Arbeit im Freien unerträglich und belasten die Gesundheit. Unter Hitze, Luftverschmutzung und Feinstaub leiden besonders ältere Menschen, Arme, Kranke und Kinder. Da muss sich was ändern!

Klima- und Umweltschutz sind Überlebensfragen. Österreich muss endlich wirksame Maßnahmen gegen den Klimawandel setzen. Dazu braucht es Druck. Auch von der AK. Dafür sorgen wir. Die AUGE/UG.

DAMIT DIR NICHT DIE LUFT AUSGEHT.

- **Umwelt vor Konzerninteressen!** Nein zum Abbau von Umwelt- und BürgerInnenrechten. Klimaschutz muss höchste politische Priorität bekommen!

- **Schiene statt Straße:** Flächendeckender Öffi-Ausbau, günstige Jahrestickets und ein leistbares Österreichticket!

- **Sozial-ökologische Steuerreform:** Steuern auf Arbeit senken, Steuern auf Umwelt- und Ressourcenverbrauch erhöhen, umweltfreundliches Verhalten fördern (Ökobonus)!

- **Öffentliche Aufträge** nur an Unternehmen mit hohen Umwelt- und Sozialstandards!

ZUSAMMENHALTEN. GERADE JETZT.

Der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist massiv bedroht. Die Regierung betreibt eine Politik der Spaltung – für die Reichen, gegen die Armen. Sie schürt Ängste und Vorurteile. Das löst keine Probleme und vergiftet das gesellschaftliche Klima. Wohin das führen kann, wissen wir aus unserer Geschichte.

Wir wissen auch: **Solidarität macht stark.** Gemeinsam haben wir Sozialstaat und Arbeitsrechte erkämpft. Wenn wir uns spalten lassen, verlieren wir, was unserem Leben Qualität und Sicherheit gibt.

Darum: Halten wir zusammen. Verteidigen wir gemeinsam unsere Rechte.

DAMIT SPALTUNG UND HETZE KEINE CHANCE HABEN.

- **Arbeitslosigkeit bekämpfen, nicht Arbeitslose!** Bessere soziale Absicherung von Arbeitslosen statt „Hartz IV auf österreichisch"! Mehr AMS-Mittel für Jugendliche, NiedrigqualifizierteWiedereinsteigerInnen und ältere Arbeitslose!

- **Für eine menschliche Asylpolitik!** Rasche Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt, Öffnung der Lehre für Asylsuchende!

- **Für ein Leben in Würde!** Keine Kürzungen bei Frauen, armen Familien und Menschen mit Behinderung!

- **Keine Selbstbehalte** und Leistungskürzungen bei der Gesundheit!

MEI DEMOKRATIE IS NET DEPPAT!

Wir wählen Landtage, Parlament, BürgermeisterInnen. Das ist Demokratie. Geht's aber um unsere Vorgesetzten im Betrieb, hört sich's mit Demokratie schnell auf. Wir werden auch nicht gefragt, wie Gewinne verwendet werden. Obwohl unsere Arbeitsplätze, unsere Einkommen direkt von diesen Entscheidungen betroffen sind.

Jetzt will die Regierung auch AK und Betriebsräte schwächen! Das würde noch weniger Mitbestimmung in den Betrieben bedeuten.

Für uns von der AUGE/UG steht fest: **Es braucht in der Arbeitswelt mehr Demokratie!**

Impressum:
AUGE/UG – Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen, Belvederegasse 10/1, 1040 Wien

DAMIT DU IM BETRIEB GEHÖRT WIRST.

- **Mehr Mitbestimmung bei der Auswahl von Vorgesetzten** durch die Belegschaft – z. B. verpflichtende Hearings, regelmäßige Beurteilung von Führungskräften, Veto-Recht von Betriebsräten bei der Bestellung von Vorständen!

- **Mehr Mitsprache** bei der Verwendung von Gewinnen, bei Investitionen, bei Ausgliederungen oder Auslagerungen von Unternehmensteilen!

- **Für starke Arbeiterkammern, Betriebsräte und Jugendvertrauensräte** – Schluss mit den schwarz-blauen Angriffen auf unsere Interessensvertretungen!

30 STUNDEN SIND GENUG!

Der technologische Fortschritt macht's möglich: In immer kürzerer Zeit wird mit weniger Personal immer mehr produziert. Bislang profitieren allerdings fast ausschließlich die Unternehmen: Gewinne steigen, während Löhne stagnieren und Jobs verloren gehen.

Ungerechtigkeiten gibt es auch anderswo: Arbeit ist z. B. zwischen Männern und Frauen besonders ungleich verteilt. Hier überlange Arbeitszeiten, da Teilzeit mit Einkommen, die oft kaum zum Leben reichen.

Wir von der AUGE/UG wollen **Arbeit, Zeit und Geld FAIRteilen**. Wir sagen daher: **Höchste Zeit für ArbeitszeitFAIRkürzung!**

DAMIT DIE ARBEIT NICHT DEIN LEBEN FRISST.

- **Arbeitszeitverkürzung in Richtung 30-Stunden-Woche** mit Personalaufstockung und vollem Lohnausgleich für untere und mittlere Einkommen
- **Planbare Arbeitszeiten, weniger Überstunden** – Nein zu 12-Stunden-Tag und 60-Stunden-Woche
- **Flexible Arbeitszeiten** nach unseren Bedürfnissen
- **Recht auf berufliche Auszeiten** z. B. für Bildung, berufliche Umorientierung oder Burn-Out-Prävention

HER MIT FAIR!

Wirtschaft und Arbeit sind massiven Änderungen unterworfen. Digitalisierung und Klimakrise lassen „alte“ Berufe verschwinden, andere verändern sich, neue entstehen. Oft sind neue Jobs aber unsicher und schlecht abgesichert.

Viele ArbeitnehmerInnen sorgen sich daher um ihre Zukunft. **Darum muss der Wandel in der Arbeitswelt fair gestaltet werden.** Betroffene müssen bestmögliche Unterstützung bekommen.

Dafür braucht’s einen starken Sozialstaat und mehr Verteilungsgerechtigkeit. Dafür kämpfen wir von der AUGE/UG.

DAMIT WOHLSTAND BEI ALLEN ANKOMMT.

- **Soziale Absicherung von prekär und atypisch Beschäftigten** durch ein modernes Arbeitsrecht und eine **Grundsicherung**, die in allen Lebenslagen vor Armut schützt!

- **Solidarische Finanzierung unseres Sozialstaats** durch höhere Besteuerung von Kapital und Vermögen!

- **Einrichtung eines „Solidaritäts- und Qualifizierungsfonds“** zur Unterstützung von ArbeitnehmerInnen aus Branchen, die von Digitalisierung und Klimawandel besonders betroffen sind!

- **Investitionen in Jobs mit Zukunft** und dort, wo gesellschaftlicher Bedarf besteht: Z. B. Klima- und Umweltschutz, Pflege und Bildung!

AUGE UG

Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen

AK-WAHL 2019
LISTE 4 ☒ AUGE/UG

In der **AUGE/UG – Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen** engagieren sich parteiunabhängige, grüne und linke BetriebsrätInnen und NGO-AktivistInnen.

Und nicht vergessen:
Liste 4, AUGE/UG wählen!

AK WAHL 2019
NIEDERÖSTERREICH 20.3. – 2.4.

www.auge.or.at

AUGEUG **auge_ug** **auge_ug**